



Herbstimpulse 2016 – Klänge für die Seele

## KLANGSCHMIEDE ALT ST. JOHANN

*In der ehemaligen alten Mühle in Alt St. Johann wird das Kunsthandwerk des Schmiedens von Schellen, Gongs und anderen Klangkörpern gezeigt und vermittelt. Die Frauen des Katholischen Frauenbundes St. Gallen – Appenzell waren anlässlich der Herbstimpulse zum Thema «Klänge für die Seele» auf eine Reise durch die reiche Klang-Kultur des Obertoggenburgs eingeladen.*

Einen Nachmittag lang tauchten sie in diese besondere Welt ein. In der Schmiede wurde aufgezeigt, wie Klangobjekte entstehen. Der Schmied vermittelte seine Kunst, den Schellen und Gongs ihre besonderen Klänge «einzuschmieden». Die Frauen probierten das «Schelleschötte» gleich selber aus. Eine besondere Herausforderung war, im Takt «z'schötte». Auf dem Museumsrundgang erhielten die Teilnehmerinnen einen Einblick in die Klangwelt des Toggenburgs. Eine Hausorgel oder das Monochord – ein Instrument mit mehreren Saiten – sind neben anderen Klanginstrumenten ganz besondere Exemplare. Auch die Natur beeinflusst die Menschen mit ihren Kreisläufen; sie vermittelt ebenso einen Rhythmus. Bei der sehr interessanten, lebendigen Führung wurden die naturgegebenen Takte erkundet und die Schwingungen der Töne sicht- und spürbar gemacht.

Nach all den Eindrücken war ein gemeinsamer Ausklang angesagt. Ein kurzer Fussmarsch führte ins heimelige Restaurant Schäfli. Dort wurde der Herbstimpuls genussvoll – nun mit Toggenburger Ess-Kultur – bei Schlorzifladen und Kaffee abgerundet.

Liliane Loosli, Regionalvertreterin Werdenberg

Irene Zill, Sekretariatsleiterin